Schnittstelle Heute: Spielräume der Migrationsgesellschaft_VTP - (gLV)

Leben im FOGO (in Zusammenarbeit mit dem Verein HIC ET NUNC)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ	BTH-BTH-L-0023.19H.001 / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage VSC/VTP/VRE/VDR_3
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Markus Gerber (MaGe), Eva-Maria Rottmann (ERo), Christopher Kriese (ChKri)
Anzahl Teilnehmende	4 - 11
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	*ZHdK-weit geöffnete Lehrveranstaltung* Für Studierende aus anderen Studiengängen/Vertiefungen der ZHdK: Anfragen bezüglich Platzzahl sowie Anmeldungen ab Do, 27.06.2019/Wo26 bis Do, 17.10.2019/Wo42 z.Hd. BA Theater-Administration: Carmen Waldvogel, carmen.waldvogel@zhdk.ch
Lehrform	Workshop
Zielgruppen	L2 VTP Wahlmöglichkeit: L2 VSC / L2 VRE / L2 VDR / L2 VBN L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR / L3 VSZ
Lernziele / Kompetenzen	Die sozialen, performativen und räumlichen Implikationen von Lebensraum wahrnehmen und reflektieren können. Soziales Zusammen-Handeln in Auseinandersetzung mit Bewohner*innen des FOGO mit Mitteln des Theaters mitgestalten wissen. Erfahrungen mit wenig bekannten Lebenswelten in szenische Settings transformieren können. Ein erweitertes Vermittlungs-Verständnis als in soziale Prozesse eingebettete und diese mitgestaltende*n Künstler*innen/Vermittelnde entwickeln.
Inhalte	Wie wird ein Ort zu einem Verhandlungsraum von unterschiedlichsten Bedürfnissen, Wünschen und Visionen? Wie kann ein Zusammenleben entstehen, das normative Selbst- und Fremdzuschreibungen von Bevölkerungsgruppen transformiert? Wie können theatrale Settings soziale Aushandlungsprozesse mitgestalten? Der Begriff “Migrationsgesellschaft” beschreibt laut dem Migrationsforscher Paul

	Mecheril die aktuelle politische, soziale und kulturelle Wirklichkeit Europas, in welcher geografische Bewegungen von Menschen Strukturen und Prozesse der Gesellschaft im Ganzen konstituieren. Diesbezüglich stellt der im Februar 2019 in Betrieb genommene Wohn-, Arbeits- und Freizeitort FOGO am Bahnhof Altstetten ein Modell zukünftigen Lebens in der Migrationsgesellschaft Zürich dar. Soziale Gastronomie, Unterbringung für Menschen mit Fluchterfahrung, Jungunternehmen, Bildungsangebote, Kulturproduktion und Wohnraum für junge Erwachsene in Ausbildung, gestalten ein Neben-, Durch- und Miteinander unterschiedlichster Hintergründe und Bedürfnisse. Mittels performativer Rechercheverfahren, schärfen wir unsere Wahrnehmung des Lebensraums FOGO und fragen uns, welche Kultur(en) des Zusammenlebens sich bereits etabliert haben und wie diese Kulturbildungen künstlerisch mitgeprägt werden sollen und können. In Auseinandersetzung mit Bewohner*innen konzipieren und erproben wir hybride Interaktionsangebote zwischen Alltag und Theater, welche das Zusammenleben im FOGO auf spielerische Art und Weise mitgestalten. Weiter gestalten wir mit Bewohner*innen des Quartiers szenische Miniaturen, welche Einblicke in deren Lebenswelten für ein Publikum von Aussen ermöglichen.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: extern (FOGO am Bahnhof Altstetten)
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (HS: Wo:44-49) / Modus: 4x3h/Wo_Mo/Di/Mi/Fr, 15-18h Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 20h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden